



Abb. v. l. n. r.: Andrea Zipfel, Renate Ott, Renate Lepach, Elisabeth Armbruster, Veronika Lehmann

20 JAHRE FRAUENPOWER IN FREIBURG

Ende des vergangenen Jahres feierte der Verein Obdach für Frauen (OFF) in Freiburg sein 20-jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund lud der Verein am 16. November 2018 in den Kaisersaal des historischen Kaufhaus zur Geburtstagsfeier. Rund 300 Gäste folgten der Einladung und gratulierten dem Verein zum Jubiläum und vor allem zur hervorragenden Arbeit in den vergangenen 20 Jahren. Und diese Arbeit war beachtlich.

In den 90er Jahren war die Tatsache, dass es auch obdachlose Frauen gibt, nur einigen wenigen wirklich bekannt. Es gab sie zwar, aber sie waren nicht sichtbar. Frauen schämten sich oft, ihre Obdachlosigkeit anzugeben und scheuten daher auch den Weg zum Amt, um sich zu melden und Unterstützung zu beantragen. Eine Vielzahl der obdachlosen Frauen kam auch bei Freunden oder Bekannten unter, sodass man sie auf der Straße nicht sah bzw. als obdachlos wahrnahm. Aus diesen Gründen verfügte natürlich auch kein Amt über verlässliche Zahlen, wie viele Frauen von Obdachlosigkeit betroffen oder bedroht sind. Dann wurde 1998 eine Studie der evangelischen Fachhochschule zum Thema Obdachlosigkeit veröffentlicht, aus der hervorging, dass ca. 30 % der Obdachlosen Frauen sind! Diese Studie war der Anlass zur Gründung von OFF.

OFF ist ein gemeinnütziger Verein, der aus engagierten Bürgerinnen besteht, die helfen wollen und allesamt ehrenamtlich arbeiten. Mit diesem Verein wollte man versuchen, konkrete und direkte Hilfe dort zu leisten, wo sie am nötigsten ist oder wo sich (noch) niemand zuständig fühlte. Dies war dann auch der Impuls zur Gründung von FreiRaum, der sich nun von offizieller Seite um Frauen in Not kümmern sollte. Da beide Vereine seit ihrer Gründung zusammenarbeiten, kann man sich die Arbeit teilen und gemeinsam schauen, wo Hilfe am nötigsten ist und wie man dann am effektivsten helfen kann.

Natürlich können die Frauen von OFF keine Wohnungen aus dem Hut zaubern, aber im Laufe der Jahre ist es dennoch immer wieder gelungen, in Fällen von drohender Wohnungslosigkeit diese zu vermeiden. Doch der Verein bietet in Not geratenen Frauen jede Menge andere Hilfestellungen und das weitgehend unbürokratisch. So werden zinslose Kleinkredite bei Überschuldungen oder für Kauttionen bei der Wohnungssuche aber auch Zuschüsse für berufliche Aus- und Weiterbildungen angeboten. Doch nicht nur materiell wird den Frauen weitergeholfen, der Verein hilft auch bei der Ausstattung einer gefundenen Wohnung und bei der Bewältigung von Ämterwegen.

Desweiteren führt der Verein in der Sedanstrasse die Boutique LeSac, in der gegen Spende gebrauchte Kleidung, Taschen, Kleinmöbel, Geschirr und Haushaltsgegenstände erworben werden können. Auch dieser Erlös kommt Frauen in Not zugute.

Doch nicht allen kann und konnte geholfen werden. Als der Verein gegründet wurde, war das primäre Ziel die Vermeidung von Wohnungslosigkeit bei Frauen, im Idealfall irgendwann die Beseitigung. Doch dabei müssen selbst diese taffen Frauen inzwischen kapitulieren. Der Grund ist schnell ausgemacht: Es gibt immer weniger bezahlbare Wohnungen bei immer mehr Armut. Inzwischen schickt der Verein obdachlose Frauen zu FreiRaum, weil die in der Regel eher die Möglichkeit haben, eine Unterkunft zu finden. Doch in den letzten Jahren melden sich immer mehr Frauen in Not und baten um Hilfe, inzwischen auch vermehrt ältere Frauen. Dabei müssten gerade die älteren Frauen stärker vom Staat unterstützt werden, als es der Fall ist. Diese Frauen haben im Regelfall ihr ganzes Leben gearbeitet, Kinder großgezogen und bekommen dafür nun so wenig Rente, dass sie jeden Euro dreimal umdrehen müssen bevor sie ihn ausgeben! Oftmals reicht das Geld dann auch nicht mehr für die

Miete und so müssen sie nach 40 oder 50 Jahren aus ihrer gewohnten Wohnung ausziehen und kommen in ein fremdes Umfeld.

Doch die Frauen von OFF lassen sich nicht entmutigen und helfen und kämpfen weiter wo sie können, wenn es sein muss nochmal 20 Jahre. Wie wichtig die Arbeit des Vereins ist, zeigt auch die Anerkennung, die er erhält. So gab es 2002 die Auszeichnung für bürgerliches Engagement der Stadt Freiburg und 2005 für vorbildliche Leistungen als kommunale Bürgeraktion des Landes. Doch auch ohne diese Ehrungen wissen die Stadt und vor allem die vielen in Not geratenen Frauen, denen im Laufe der 20 Jahre geholfen wurde, was sie an OFF haben und wie wichtig die Arbeit ist.

Natürlich kann man(n) den Verein auch unterstützen. Auf der Seite www.off-freiburg.de kann man sich informieren wie. Und denken Sie daran, jede Hilfe hilft! Für diesen Artikel standen mir Renate Lepach und Elisabeth Armbruster vom Vorstand von OFF für ein Gespräch zur Verfügung. Vielen Dank!

Carsten

Freiburger
Anzeige

Stress mit dem Vermieter ? Kommen Sie zu uns !



Wir können weiterhelfen.

Mieterverein Regio Freiburg e. V.

Marchstr. 1, 79106 Freiburg, Telefon 0761 - 20270-0, Fax: 0761 - 20270-70

www.mieterverein-regio-freiburg.de